



Sammlung Theaterzettel

Lohengrin

Wagner, Richard

1883-08-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim. 165.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,
den 19. August 1883.



148. Vorstellung
Abonnement B.

LOHENGRIIN.

Große romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Mödlinger.
Lohengrin	Herr Götjes.
Elfa von Brabant	Fräul. Meyer.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Fräul. Holzwarth I.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Herr Blank.
Ortrud, seine Gemahlin	*
Der Heerrufer des Königs	Herr Knapp.
Erster	Herr Gum.
Zweiter	Herr Grahl.
Dritter	Herr Starke I.
Vierter	Herr Ditt.
Fünfter	Herr Peters.
Erster	Fräul. Schelly.
Zweiter	Fräul. Mathes.
Dritter	Frau Schilling.
Vierter	Frau Helmenndorfer.

Sächsische und brabantische Grafen und Edle. Edelfrauen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte.
Antwerpen: erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

* Ortrud . . . Fräulein Marie Goldficker, vom Großh. Hoftheater in Karlsruhe (als Gast).

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Unpäßlich: Frau Seubert.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Grosse Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 6.— Pfg. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 2.— Pfg. per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	" 5.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.50 " "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	" 4.50 " "	Gallerieloge	" 1.— " "
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	" 3.50 " "	Gallerie	" —.50 " "
Stehplätze im Parquet	" 2.50 " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Löwenthal & Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speier, Neustadt 10 Uhr — M.	nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 20 M.	nach Ladenburg, Weinheim . . .) 10 Uhr 15 M.
" Worms . . . 10 " 35 "	" Karlsruhe, Stuttgart / 2 " 30 "	" Schwetzingen üb. Friedrichs[e]ld)
" Neustadt, Landau 11 " 28 "		

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Min. abgehen lassen.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sich Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.